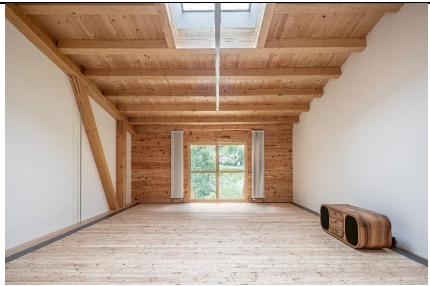
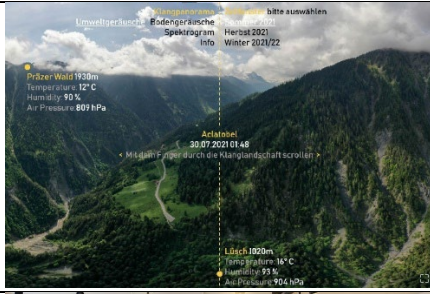


Projekteinreichung Nachhaltigkeitspreise 2025

Bewerbungen um den Naturpark Beverin Innovationspreis		
Überlaufturbine Metzgerei Safiental Genossenschaft Metzgerei Stefan Buchli Safiental Safien Platz	Dank der Zusammenarbeit zwischen der Wasserversorgung Safien Platz, der KWZ und der Genossenschaft Metzgerei Safiental kann Trinkwasser aus 1900 m.ü.M. über eine Druckleitung ins Reservoir geleitet, turbinisiert und zur Metzgerei weitergeleitet werden. Die Turbine produziert 24/7 Strom, der zu 2/3 den Bedarf der Metzgerei deckt.	
Trinkwasserkraftwerk Brunnengenossenschaft Malönia Brunnengenossenschaft Malönia Johannes Gredig Thalkirch	Ein Kleinkraftwerk wurde im Zuge der Sanierung der Trinkwasserversorgung realisiert. Dazu gehörten der Bau einer neuen Druckleitung, eines Turbinenhauses und die Sanierung der Brunnenstube. Zudem wurde eine Überlaufleitung zum Neubau eines Sees geschaffen, der als Lebensraum für verschiedene Tiere dient.	
Bio Fleisch App Biohof Dörfli Martina & Simona Gartmann / Simon & Anita Buchli Safien Platz biofleisch.bio-lammfleisch.ch	Die Bio-Fleisch-App ermöglicht es Kund:innen, schnell und einfach Fleisch zu bestellen. Die App bietet eine digitale Lösung für den Direktverkauf von hochwertigem Bio-Fleisch von den Landwirtschaftsbetrieben der Familien Buchli und Gartmann aus dem Safiental. Trotz der modernen Technologie bleibt der persönliche Kontakt und das Vertrauen in die nachhaltige Produktion und Vermarktung erhalten.	
Energia Curtginatsch - Nurdagn Corporaziun d'Alp Muntogna da Schons Beni Michael, Präsident Casti	Das Projekt „energia Curtginatsch – Nurdagn“ verbessert die Stromversorgung zweier Alpbetriebe durch Speichertechnik, eine PV-Anlage und eine Stromleitung. Ziel ist es, Diesel zu sparen (2'000–5'000 l/Jahr) und den Agrotourismus mit stabiler Energie zu versorgen.	

Solnow – nachhaltiges Photovoltaik-InDach-System Solnow AG Samuel Neuenschwander Zillis www.solnow.ch	Solnow ist ein in Graubünden entwickeltes InDach-Photovoltaiksystem, das die Dachhaut ersetzt und nachhaltiges Bauen fördert. Es spart Ressourcen, ist vollständig recycelbar, regional produziert und ideal für alpine Bedingungen – ein innovativer Beitrag zur Energiewende im Naturpark Beverin.	
Elektro-Einachser als Energiespeicher Markus Joos Arezen/Versam	Der Bio-Bergbetrieb der Familie Joos aus Arezen produziert ca. 85 MWh Solarstrom und verbraucht 15'000 kWh. Ein vollelektrischer Motormäher soll CO₂-Emissionen und Maschinenkosten senken, als Arbeitsgerät und Pufferbatterie dienen und gleichzeitig regionale Arbeitsplätze fördern.	
Kanutransport mit RhB Kanuschule Versam GmbH Markus Keller, Marcel Fellmann & Thomas Rogenmoser Versam www.kanuschule.ch	Mit den neuen Capricorn-Zügen auf der Surselva-Linie drohte das weltweit einzigartige Bahnangebot für Kanutransport zu entfallen. Dank dem Einsatz der Kanuschule Versam konnte dieses besondere Angebot erhalten bleiben.	
TrailCaldar Scola Donat – Primarschule Donat Rosanna Crottogini & Bettina Nicca Schulverband Schams Donat www.schulverband-schams.ch	TrailCaldar ist ein interaktiver Rätselweg von Andeer nach Fardün, entwickelt von der 5./6. Klasse Donat. An 12 Stationen erlebt man die Sage von Gion Caldar und die Geschichte der Val Schons. Der familienfreundliche Weg ist von April bis Oktober auf Deutsch und Romanisch frei begehbar.	
Pumptrack Val Schons Verein Pumptrack Val Schons Maurus Staubli, Gianna Waser & Valerio Müller Andeer www.naturpark-beverin.ch/de/pumptrack-val-schons	Der Pumptrack Val Schons wurde durch drei Jugendliche Schamser:innen erfolgreich geplant, finanziert und umgesetzt. Er bietet einen Treffpunkt an der frischen Luft in einem bewegungsfreundlichen Umfeld, fördert Vernetzung und Austausch im Tal, hat eine präventive Wirkung und steigert die Standortattraktivität der Val Schons.	

Antupar a Muantar – offene Turnhalle und Begegnungsraum in Donat Verein Spielgruppe Zwergenland Nadja Lucchinetti & Stephanie Joos Andeer www.spielgruppe-zwergenland.ch	Ein Raum für Bewegung und Begegnung: Kinder toben sich, Erwachsene tauschen sich im Foyer aus. Das Angebot stärkt Motorik, fördert soziale Kontakte und verbindet Generationen, Regionen sowie Sprachgruppen – von Jung bis Alt, von Berg bis Tal, in Deutsch und Romanisch.	
Wurzelwerk Safiental – Kindertagesbetreuung Verein Wurzelwerk Safiental Sina Legeland, Präsidentin Versam www.wurzelwerk-safiental.ch	Das Wurzelwerk betreut Kinder von 2–5 Jahren an zwei Tagen pro Woche sowie ergänzend zur Kindergartenzeit. Im Fokus steht Wald- und Naturpädagogik – «bei Wind und Wetter draussen». Ein kindgerecht ausgebauter Zirkuswagen dient als erster Schutzraum und Rückzugsort.	
Zrugg zu da Wurzla Earvas – stiveta d'earvas Cesandra Plangger Andeer www.earvas.ch	Earvas integriert uralte Kunst und Kultur des Tals. Kräuter und das Wissen um deren Kräfte prägen die Arbeit von Cesandra Plangger. Als Teil des Netzwerks Natur, bietet sie Kräuterkurse, Salben, Tinkturen und Tees aus eigenem Anbau an. Der Laden ist Praxis und Treffpunkt für die Menschen.	
Bienenschwärme in Zeidlerbaum Bigna Zellweger Tenna	Im Innerberger Wald wurden vier Honigbienenstöcke in einen Zeidlerbaum und drei Klotzbeuten einlogiert – vier Meter über dem Boden. Ziel ist es, zu erforschen, ob Bienen ohne menschliche Eingriffe in ihrem ursprünglichen Lebensraum Wald überleben können.	
Hochlandrinder Patenschaft Biohof Nicca Romana & Paul Nicca-Stoffel Donat www.biowurst.ch	Die Hochlandrinder-Patenschaften des Biohof Nicca fördern Tierwohl, bewussten Konsum und nachhaltige Landwirtschaft. Mit einer Patenschaft unterstützt man aktiv den Erhalt der Kulturlandschaft im Naturpark Beverin.	

Tenna Tweed Tenna Tweed GmbH Silvie Schaufelberger Tenna www.tennatweed.ch	Tenna Tweed veredelt Safientaler Schafwolle: Im Prättigau versponnen, in Tenna mit heimischen Pflanzen gefärbt und von Hand zu Tweed gewebt. Daraus entstehen in lokalen Kleinstunternehmen stilvolle, einzigartige Produkte – ein Bekenntnis zu Handwerk, Regionalität und Nachhaltigkeit.	
Werkstattneubau Schreinerei Zillis TM Schreinerei AG Gion Michael Zillis www.bergschreiner.ch	Beim Neubau der TM Schreinerei standen Regionalität und Nachhaltigkeit im Fokus: Die Werkhalle aus Schamserholz wurde im Tal verarbeitet und stärkt die lokale Holzertschöpfung. Die Holzbauweise speichert CO₂ und leistet so einen Beitrag zum Klimaschutz.	
Botschaft Safiental Botschaft Safiental Lukas Züst Versam www.botschaft-safiental.ch	Die Botschaft Safiental inmitten der Churer Altstadt ist sowohl Bistro als auch ein Laden für Produkte aus dem Safiental. Als «Botschaft» repräsentiert sie das Safiental, dient als Informationsstelle und bietet Safientaler Produzentinnen und Produzenten einen Absatzort in der Bündner Kantonshauptstadt.	
ACLA – Wald, Kulturlandschaft und Klimawandel Marcus Maeder Tenna www.aclasoundscape.ch	Acla ist ein künstlerisch-wissenschaftlicher Horchposten im Naturwaldreservat Aclatobel. Das Projekt erforscht mittels Klängaufnahmen und Messstationen die Zusammenhänge zwischen Baumgesundheit, Mikroklima und Biodiversität. Die Soundscapes sind in einem Baumhaus interaktiv erlebbar.	
Kunst Residenz Versam Kunst Kollektiv Versam Piera Buchli & Luc Isenschmid Versam www.kunstgarageversam.ch	Die Kunst Residenz Versam fördert kulturellen Austausch im Safiental. Kunstschaffende setzen sich mit lokalen Themen auseinander und präsentieren ihre Arbeiten in der Kunst Garage Versam. Kollaborationen mit der Bevölkerung stärken die regionale Identität und schaffen nachhaltige Impulse.	

KulturSTALL 13 Gemeinde Rheinwald Luisa Baselgia Splügen	KulturSTALL 13 in Splügen ist ein kleiner Kulturstall im historischen Dorfkern, der seit 2024 thematische Ausstellungen zu lokalen Geschichten zeigt. Mit kleinem Budget, grossem Engagement und enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung wird Kultur im Rheinwald erlebbar gemacht – kostenlos, nahbar und vielfältig.	
Cantar cun incantanti Cuminanza Culturala Val Schons Andrea Cantieni Pignia www.cuminanzaculturala.ch	„Cantar cun incantanti“ vereinte 2024 Sänger:innen aus mehreren Talschaften zu einem Projektchor, der romanisches Liedgut einstudierte und mit dem Vokalensemble incantanti auftrat. Mit überregionaler Beteiligung, viel Begeisterung und nachhaltiger Wirkung stärkte das Projekt die kulturelle Identität der Region.	

Bewerbungen um den Viamala Tourismus Tourismuspreis

Bachhuus – Landwirtschaft und Gastronomie Bachhuus Carelia Joos & Thomas Egger Dorfstrasse 26 7438 Hinterrhein www.bachhuus.ch	Das Bachhuus Hinterrhein ist ein familiengeführter Bio-Milchwirtschaftsbetrieb mit Gastronomie. Gemeinsam melken, kochen, pflanzen und bewirten sie mit Leidenschaft. Das Ziel: ein nachhaltiges, authentisches kulinarisches Erlebnis – im Kreislauf mit Tier, Natur, Handwerk und Gemeinschaft.	
Reto's Winterbeizli Gärtnerei Heinz Reto Heinz Stückliweg 3 7434 Sufers	Nach der Adventsausstellung 2024 verwandelte Reto das Gewächshaus der Gärtnerei Heinz in ein stimmungsvolles Winterbeizli. Mit regionalen Produkten, Fondue und Raclette wurde er zum Gastgeber wie einst auf der Cufercalhütte. Ein Ort der Begegnung, Nachhaltigkeit und kulinarischen Freude.	
Vollmond Tavolata Regula Schmid Inner Glas 16 7428 Tschappina	Die Familie Schmid-Blumer bewirtschaftet einen Bio-Bergbetrieb in Tschappina mit behorntem Grauvieh, Gartenbau und kleinem Hofladen. Regula bietet saisonale Tavolatas mit Hofprodukten an – auch im Winter bei Vollmond.	

Esswahrnehmung Rebecca Clopath GmbH Rebecca Clopath Punsolas 2 7433 Lohn www.rebecca-clopath.ch	Eine Esswahrnehmung ist eine Hommage an den alpinen Lebensraum – ein kulinarisches Erlebnis für alle Sinne, begleitet von Geschichten und lokaler Kunst. Den Gästen soll aufgezeigt werden, wie ehrliche Gastronomie schmeckt – unterstützt durch einen gelebten Kreislauf- und regenerative Landwirtschaft mit lokalen Partnerschaften.	
Dettli-Forst Burger Vertragsvereine MUMA Festwirtschaft Nico Stoffel Dorfstrasse 15 7445 Innerferrera	13 Vereine aus dem Avers, Rheinwald und Schams organisieren die MUMA-Festwirtschaft seit Jahren erfolgreich und leisten dabei 1500+ Stunden Einsatz. Der Gewinn wird geteilt. Highlight 2025: der nachhaltige Dettli-Forst Burger mit Regionalzutaten – ein Zeichen für gelebte Regionalität und Vernetzung.	
Vom Acker ins Glas Brauerei Sufers Thomas Lechner Poststrasse 19 7434 Sufers	In der Region Viamala ergänzt eine kleine Braumanufaktur das kulinarische Angebot an Käsespezialitäten mit sieben regional gebrauten Bieren. Die Biere entstehen aus lokaler Braugerste und Hopfen, fördern Biodiversität und Landschaftsqualität. Jede Flasche wirbt für die Region.	
Bio Berg Gemüseboxe Stücklihof Sufers Corina & Christoph Zeitz Stückliweg 5 7434 Sufers	Seit 2023 liefern Corina und Christoph Zeitz aus Sufers alle zwei Wochen frisches, saisonales Berggemüse in unter vier Stunden vom Feld bis zur Haustür – von Rheinwald bis Schams. Ohne Pestizide, mit Bergsonne und Quellwasser gewachsen, mit flexiblen Abo-Modellen und zwei Kistengrößen.	
Vom Tal auf den Teller Gasthaus Alpenrose Gabi & Christian Hefti Dorfstrasse 23 7445 Innerferrera www.alpenroseferrera.ch	Im Gasthaus Alpenrose setzen Gabi und Christian Hefti auf nachhaltige Kulinarik mit Fleisch aus Ferrera und dem Avers. Tiere werden vollständig verwertet, Gemüse und Kräuter stammen aus der Region. Hausgemachtes Brot, lokale Souvenirs und echte Regionalität stehen im Fokus.	

Alles us am Avers Verein us am Avers Madris 50 7447 Avers www.usamavers.ch	Der Verein «Us am Avers» stärkt seit 2018 die lokale Wertschöpfung im Avers mit einem mobilen Hofladen, der regionale Produkte verkauft. Durch enge Zusammenarbeit von Landwirtschaft, Gastronomie und Tourismus entsteht Vielfalt, Qualität und Gemeinschaft.	
Wildnis Erlebnis WaldWild GmbH Mirco Scherrer Veia da Balanburgt 7440 Andeer www.waldwildgmbh.ch	Das Projekt im Naturpark Beverin vereint nachhaltigen Tourismus mit exklusivem Naturerlebnis. Es bietet geführte Wildtier-Exkursionen, eine umweltfreundliche Hüttenübernachtung und fördert den Naturschutz sowie die lokale Wirtschaft – ideal für naturverbundene Abenteuer:innen.	
Rekultivierung Magic Wood IG Magic Wood Thomas Saluz, Aktuar Ausserferrera www.valferrera.ch	Das Projekt im Magic Wood im Val Ferrera schützt Flora und Boden vor Schäden durch intensiven Boulder-tourismus. Mit Wegsperrungen, Vegetationsschutz, Besucherlenkung und Aufklärung wird die Natur regeneriert. Erste Erfolge zeigen sich, langfristig soll nachhaltiger Tourismus gesichert werden.	